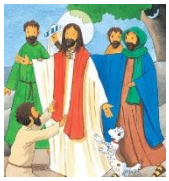
1. Was ist das Pessach-Fest?

Lies den Text:

Die Juden feiern jedes Jahr im Frühling das Pessach-Fest. Das Fest findet fast zur selben Zeit wie das christliche Osterfest statt. Es erinnert an die Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen **Sklaverei**. Die Juden wurden damals in **Ägypten** sehr schlecht behandelt. Unter Gottes Schutz führte Moses sie vierzig Jahre lang durch die Wüste bis nach **Israel**. Daran denken die Juden heute noch und feiern es mit bestimmten **Ritualien**. Vor dem Festessen wird gründlich sauber gemacht, denn es darf kein Krümelchen gesäuertes Brot im Haus sein. Außerdem gibt es besondere Speisen, die eine Bedeutung haben. **Meerrettich** wird zum Beispiel zur Erinnerung an die bitteren Zeiten gegessen, weil er so bitter schmeckt. Dazu wird Salzwasser getrunken, denn das Salz im Wasser soll an die Tränen erinnern, die die Juden damals vergossen haben. Kinder spielen übrigens beim Pessach-Fest eine besondere Rolle. Sie stellen die wichtige Frage, woran am Pessach-Fest erinnert wird. Gespielt wird aber auch: Erwachsene verstecken ein Stück **Mazza**. Die Kinder suchen es und verstecken es erneut, bis die Erwachsene es durch kleine Geschenke auslösen.

Finde heraus, was die dick gedruckten Begriffe bedeuten.

2. Was weißt du über Ostern?



Schreibe auf, was du über Ostern weißt. Diese Wörter helfen dir dabei: Gründonnerstag, Karfreitag, Kreuz, Ostersonntag, Grab, Auferstehung

© StoryDOCKS GmbH, 2020